

niederbayerische  
volleyball  
zeitung  
nvz



---

Februar    bvv - bezirksorgan

1984

---



*China Restaurant*

PEKING



AM REGIERUNGSPLATZ  
REGIERUNGSSTRASSE 568  
8300 LANDSHUT  
TEL: 0871-22244



Wir haben täglich von **11.30** bis 14.30 Uhr  
und von 17.30 bis 23.30 Uhr für Sie geöffnet.  
Für Familienfeiern u. gesellschaftl. Veranstaltungen  
bieten wir Ihnen einen besonderen Service.

Unsere Spezialitäten können Sie auch mitnehmen.

# Bayernpokal 84

Niederbayern war noch nie so erfolgreich wie in diesem Jahr

Liebe Leser, bereits in der letzten Nummer brachten wir Ihnen bereits einen Tag nach Beendigung des BP 84 sämtliche Ergebnisse und Tabellen. In dieser Nummer lesen Sie die versprochene Analyse und Wertung unserer Auswahlmannschaften (S. 5), die noch nie erfolgreicher waren in der Geschichte des niederbayerischen Volleyballs.



niederbayerische  
volleyball  
zeitung  
nve

## Inhalt

Wichtig ... wichtig.....	2
Schiedsrichterlehrgänge .....	3
termine ...termine .....	3
Einladung zum Bezirks- und Kreistag 1984 .....	4
Niederbayerns Auswahlmannschaften überragen .....	5
Der Skandal .....	9
Unsere C-Jugend: Klasse .....	10
Serie: Taktisches Verhalten .....	12
Kassenbericht 1983 .....	13
Anzeige: Hallenradport - Länderkampf .....	14
Ergebnisse und Tabellen der Männer .....	15
Sundespokal der Männer .....	15
Europacup der Landesmeister 1984 der Frauen .....	21
Ergebnisse und Tabellen der Frauen .....	30
Vobi fragt .....	43
Impressum .....	44

Nächster Redaktionsschluß: 17. März 1984

# wichtig ... wichtig ...

Jugendrunde 84/85

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß der Meldeschluß für die vorgezogene Jugendrunde A/B am 15.März84 ist.

Bitte schicken Sie das Anmeldeformular an unseren Spielwart Wolfgang Knettel. (JC/D beginnt wie gewohnt im September). Für die Saison 84/85 gelten folg. Jahrgänge:

Junioren	64	und jünger
A	66	"
B	68	"
c	70	"
D	72	"
Mini	72	"

Die Meldegelder für die vorgezogene Jugendrunde müssen mit der Abgabe der Meldung auf das Bezirkskonto überwiesen werden. BVV, Bezirk Niederbayern, Kto.Nr. 1058630, Spk Landshut, BLZ 743 500 00

Änderungen im Verein

Bitte benachrichtigen Sie die **nvz**, wenn es in Ihrem Verein personelle Änderungen gibt. Wir werden sie sofort veröffentlichen.

**nvz** - Bezieher

Wenn bei der **nvz** gemeldete Bezieher des Bezirksorgans aus irgendwelchen Gründen im Verein ihre Funktion verlieren (z. B. Aufgabe des Trainerpostens, Wechsel des Abteilungsleiters, Wechsel des Mannschaftsverantwortlichen o.ä.), erhalten sie automatisch keine **nvz** mehr, es sei denn als Privatabonnenten. In diesem Falle ist eine sofortige Meldung an Roland Senft notwendig (oder auch an mich). Dies kann schriftl. oder telefonisch geschehen.

Behördenmeisterschaft  
1984

Am 14. April 1984 veranstaltet der BVV in Zusammenarbeit mit der Universität München die

**Behördenmeisterschaft 1984.**

Nach bewährtem Spielmodus werden die teilnehmenden Mannschaften in den Gruppen A und B um den Titel spielen. Neu ist der Auf- und Abstieg geregelt. Nach Beschluß auf der Bezirksbreitensporttagung vom Oktober 1983 ist ein Wechsel von je drei Mannschaften vorgesehen. Neu meldende Behörden werden in der Gruppe B eingereiht. Erstmals wird, bei der Anmeldung von vier Mannschaften, ein **Damen**turnier angeboten.

Anmeldeschluß: 16. März 1984

Neue Abteilungs-  
leitung

Neuer Abteilungsleiter des SV Mengkofen ist:

Harald Herzog

Asenbachstr. 4

8312 Dingolfing

Tel.: 08731/4783

# Schiedsrichterlehrgang

## 1. C - Fortbildungslehrgang

Der Bezirk Ndb veranstaltet vorschriftsmäßig für die C - Schiedsrichter zwei Fortbildungslehrgänge, um bezüglich der (neuen) Regeln und deren Auslegung auf dem laufenden zu sein.

**Diese Fortbildung ist für C-Schiedsrichter laut SRO 2.1.2 Pflicht !**

Tag: 18. 03. 84  
Ort: Glashalle Dingolfing  
Beginn: 9.45  
Spiel: Bayernliga: TV Landau - TV Ochsenfurt

Die Teilnehmer werden gebeten, Papier und Bleistift mitzunehmen. Nach der Spielbeobachtung findet eine Besprechung und Analyse mit dem Bezirksschiedsrichterwart und den beiden aktiven Schiedsrichtern, die das Spiel gepfiffen haben statt.

**Der Eintritt ist für die Teilnehmer frei! Dieser Lehrgang wird den Teilnehmern im Schiedsrichterspaß bestätigt!**

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Einweiterer Lehrgang dieser Art findet am 01.04.84 ebenfalls in Dingolfing statt:  
(TV Landau - FS Amperland)

## 2. CK - Lehrgang

Vor der vorgezogenen Jugendspielrunde wird durch den Bezirk Ndb ein weiterer CK - Lehrgang für Anfänger abgehalten.

Tag: 25.03.84  
Ort: Comenius - Gymnasium - Deggendorf  
Beginn: 10.00

Anmeldung: bis spätestens 12.03.84 schriftlich oder telefonisch beim Bezirksschiedsrichterwart Tello. Es genügt, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein anzugeben.

Die Teilnehmer müssen Schreibzeug, Sportausrüstung und die neueste Ausgabe des Regelheftes mitbringen.

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre  
Besitz eines Spielerpasses

# ...termine...termine... term

- 15. 03. Meldeschluß für JA/B der Saison 84/85
- 18. 03. Sportausschußsitzung in München
- 18. 03. C - Fortbildung in Dingolfing (siehe Ausschreibung)
- 25. 03. CK - Lehrgang in Deggendorf (siehe Einladung)
- 01. 04. C - Fortbildung in Dingolfing (siehe Ausschreibung)
- 07. 04. Bezirkstag und Kreistage in Plattling (siehe Einladung)
- 30./ 01. 07. BvV - Verbandstag in Nürnberg
- 14./ 15. 07. Bayernpokal JDM/w



# BAYERISCHER VOLLEYBALL VERBAND E. V.

Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes

Wolfgang Knettel  
Bezirksvorsitzender

Grafenau, 16.2.1984

## E I N L A D U N G

zum Kreis- und Bezirkstag 1984

Zeit: 07.04.1984 14.30 Uhr

Ort: Plattling, Hotel Preysinghof

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
  3. Tätigkeitsberichte der Bezirksratsmitglieder
  4. Wahl der Kreisvorsitzenden
  5. Ergänzungswahl für den Bezirksrat
  6. Wünsche und Anträge
  7. Verschiedenes

Jeder Verein muß zum Kreistag laut § 22 der Satzung des BVV je einen Vertreter pro gemeldeter Mannschaft (ausgenommen Jugendmannschaften) entsenden.

Mit sportlichen Grüßen

# Niederbayerns Auswahlmannschaften überragen

## Bisher größter Erfolg in Bayern beim Bayernpokal 1984

### I. Die Vorbereitung:

Am 28./29. Jan. 1984 fand in Bayreuth der diesjährige Bayernpokal der männlichen und weiblichen Jugend B/C statt. Leider konnte aus finanziellen Gründen die männl. Jugend B nicht teilnehmen. Aus demselben Grund mußte auch das Stützpunkttraining für die weibl. Jugend C entfallen. Ein weiterer Grund ist darin zu sehen, daß keine Spielerin in Ndb dem Können einer Auswahlspielerin genügte, so daß die mit Abstand beste Vereinsmannschaft, die C-Jugend des TSV Straubing als Vertreter Niederbayerns nominiert wurde.

Diese Maßnahme erwies sich mehr als richtig, da sich die Spielerinnen des TSV Straubing allen anderen Mannschaften Bayerns überlegen zeigten.

Umso intensiver konnten die beiden anderen Mannschaften (Cm und Bw) vorbereitet werden wie noch nie vorher, so daß die Erfolge nicht ausblieben.

### II. Die Durchführung:

Der Bezirk Oberfranken führte den Pokal durch und gab sich große Mühe, ihn reibungslos über die Bühne zu bringen. Die aufgetretenen (unvermeidlichen) Pannen werden bei der nächsten Sportausschußsitzung zur Sprache kommen. Insgesamt kann man aber zufrieden sein. Zwei Dinge müssen jedoch auch hier angesprochen werden:

1. Beide Hallen der JCw entsprachen nicht den geforderten Maßen. Der Aufgaberaum war genau ein Meter tief, so daß viele Spieler große Schwierigkeiten hatten, ihre sonst guten Aufschläge zum Gegner zu bringen. Dieser Umstand wäre unserer Mannschaft, die es gewohnt ist, mindestens zwei bis drei Meter Freiraum zu haben, beinahe zum Verhängnis geworden.
2. Bei der Jcm piff ein Schiedsrichter so lange, bis er einen handfesten Skandal heraufbeschwor (siehe auch: Der Skandal ).

### III. Das Abschneiden unserer Mannschaften:

(Alle Ergebnisse und Tabellen finden Sie in unserer Januarausgabe)

## 1. Cm (Trainer Rupert Hafner):

Nachdem sich in den letzten zwei Jahren herausgestellt hatte, daß die Mannschaft zwar talentierte Einzelspieler besaß, aber vereinsbedingt taktische Schwierigkeiten hatte, wurde der (notwendige) Versuch gemacht, mit erhöhtem finanziellem und zeitlichem Aufwand eine schlagkräftige Mannschaft zu formen, die in der Lage sein sollte, auch ein taktisch anspruchsvolles System zu spielen.

Dieses Vorhaben gelang in eindrucksvoller Weise. Zwar waren Pannen unvermeidlich (es handelte sich in taktischer Hinsicht immerhin um Landesklassenniveau), aber insgesamt war Ndb allen anderen Mannschaften z.T. weit überlegen, so daß der Sieg zwangsläufig folgen mußte.

Die Vorrunde wurde überlegen ohne Niederlage beendet, lediglich gegen Mfr, der vermutlich zweitbesten Mannschaft des Turniers, wurde ein Satz abgegeben.

Das Halbfinale entwickelte sich zu einem Skandal, den ein völlig unfähiger Schiedsrichter heraufbeschwor (siehe: Der Skandal). Dennoch wurde Obb besiegt.

Im Endspiel stand die Mannschaft aus Schwaben, die, wie im Vorspiel auch, deutlich und ohne Mühe besiegt wurde. Leider wurde unsere Mannschaft hier in keiner Phase gefordert.

Fazit: Den BP 1984 gewann die technisch und vor allem taktisch beste Mannschaft des Turniers. Besonders die Angreifer zeichneten sich aus, was auch dadurch vom BVV belohnt wurde, daß insgesamt vier Spieler in die BVV-Auswahl berufen wurden, soviel wie sonst kein Bezirk in Bayern stellt. (ANderseck, Blaschke, Fuchs, Scholz).

### Der Endstand

1. Niederbayern
2. Schwaben
3. Unterfranken
4. Oberbayern
5. Mittelfranken
6. Oberpfalz
7. Oberfranken

Unsere Mannschaft spielte mit:

Gerd Anderseck (TG Landshut), Clemens Bauer, Klaus Blaschke (beide TV Eggenfelden), Göschl (TV Passau), Fuchs, Scholz, Stigler (alle TSV Vilsbiburg), Stelzer, Herrmann (beide TG Landshut).

## 2. Cw (Trainer Wolfgang Schellinger):

Aus den bereits erwähnten Gründen entschloß ich mich nach zahlreichen vergeblichen Sichtungen, die beste Vereinsmannschaft Niederbayerns spielen zu lassen. Wie sich zeigte, erwies sich diese Entscheidung als richtig. Dennoch war es problematisch, daß diese Mannschaft in Ndb keine ernsthaften Gegner hat. Die Folge war, daß sich die Spielerinnen langsam an die raue Gangart ihrer Gegnerinnen gewöhnen mußte. Dies führte zu ungewohnten Problemen, denen besonders die Zuspielerinnen ausgesetzt waren. Die Folge war, daß auch die Angreifer nur unzulänglich eingesetzt werden konnten.

Ein Wechsel der Taktik bewirkte eine weit größere Durchschlagskraft (Heike Schwankl wurde zur Zuspielerin).

Zu einem Krimi entwickelte sich das Finale. Unterfranken war der erwartete starke Gegner. So klar der erste Satz gewonnen wurde (die Angreiferinnen steigerten sich in einen "Schlagrausch"), so deprimierend verlor man den zweiten mit 15 : 1. Auch im Entscheidungssatz lagen die Mädchen mit 0:4 und 4:8 sowie 7:11 im Rückstand. Es spricht für die gute Moral der Mannschaft, daß sie den Entscheidungssatz mit 15:11 und damit dieses dramatische Spiel dennoch gewann. Überglücklich lagen sich die Mädchen weinend in den Armen.

**Fazit:** Die Mannschaft steigerte sich nach Anfangsschwierigkeiten von Spiel zu Spiel und erreichte ungeschlagen das Endspiel, wobei besonders zu erwähnen ist, daß im Halbfinale Oberbayern mit 15:8 und 15:1 geradezu deklassiert wurde. Gegen diese Mannschaft verlor man noch im letzten Jahr ebenso deutlich! Gerade hier konnte man also die Fortschritte dieser Mannschaft sehen.

Insgesamt brachte Cw eine sehr homogene Mannschaftsleistung, in der dennoch Regina Kohlhäufel und Heike Schwankl hervorragten.

#### Der Endstand

1. Niederbayern
2. Unterfranken
3. Mittelfranken
4. Oberbayern
5. Schwaben
6. Oberpfalz
7. Oberfranken

Die Mannschaft spielte mit:

Sabine Appelt, Del Negro Alexandra, Ulrike Hierl, Angelika Kohlhäufel, Regina Kohlhäufel, Natalie Lankes, Alexandra Möller, Mechthild Schmidhuber, Natalie Schnell, Heike Schwankl.

### 3. Bw (Trainer Klaus Deinböck):

Diese Mannschaft wurde beim Bayernpokal 1983 Fünfte. Deshalb nahmen sich alle Verantwortlichen und Spieler vor, heuer besser abzuschneiden, was auch überzeugend gelang. Vorausgegangen war allerdings eine umfangreiche Sichtung neuer Spielerinnen, da manche zu große technische Mängel hatten und keinerlei Fortschritte in den Vereinen gemacht hatten. Dazu kam, daß in taktischer Hinsicht hart gearbeitet wurde, um die allzu einfachen taktischen Möglichkeiten, die in den Vereinen gespielt werden, zu überwinden.

Gegen den ersten Gegner Mittelfranken lieferte unsere Mannschaft ein sehr gutes Spiel (das beste des Turniers) und gewann verdient mit 3:0. Leider konnte diese Leistung gegen Schwaben nicht wiederholt werden, so daß man ebenso klar mit 0:3 unterlag.

Im Halbfinale zeigte die Mannschaft zu viel Respekt vor der Oberpfalz, so daß nur mehr der Kampf um Platz 3 übrigblieb. Gegner war erneut Schwaben, gegen den

man in der Vorrunde deutlich verloren hatte. Mit viel Ehrgeiz und einem großen Kampfgeist holte unsere Mannschaft schließlich mit 2:1 verdient den 3. Platz.

**Fazit:** Die neu formierte Mannschaft konnte die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllen. Die entscheidende Schwäche lag darin, daß sie nicht beständig spielte. Einige Spielerinnen agierten einmal sehr gut, dann wieder schwach. Hier muß in Zukunft der Hebel angesetzt werden. Besonders erfreulich war die Tatsache, daß alle Mädchen bei der Vorbereitung begeistert bei der Sache waren und gewillt, ihr Bestes zu geben.

#### Der Endstand

1. Oberpfalz
2. Unterfranken
3. Niederbayern
4. Schwaben
5. Oberbayern
6. Mittelfranken
7. Oberfranken

Die Mannschaft spielte mit:

Katrin Hoericke, Sabine Soller (TSV Deggendorf), Martina Schwankl, Claudia Kohlhäufel (TSV Straubing), Ulrike Hueber, Gertrud Holzner (TSV Vilsbiburg), Tina Potthoff, Bärbel Schwinghammer (ASV-DJK Stubenberg), Birgit Herzum, Andrea März (TSV Pfarrkirchen), Beate Krenn (FC Ruderting).

#### IV. Zusammenfassung:

Noch nie in der Geschichte des niederbayerischen Volleyballs konnten so große Erfolge erzielt werden. Durch harte konsequente Arbeit schoben wir uns als der kleinste Bezirk auf den zweiten Platz in Bayern. Die systematische und gute Arbeit unserer Auswahltrainer hat sich gelohnt. Deshalb gilt mein Dank auch besonders diesen Trainern, die es außerdem noch verstanden, unsere jungen Spieler für eine sportlich anspruchsvolle Arbeit zu begeistern, die diese mit großer Disziplin erfüllten.

Eine inoffizielle Wertung ergibt folgendes Gesamtbild:

1. Unterfranken	24 Punkte	(+ 3)
2. Niederbayern	20 "	(+ 5)
3. Schwaben	18 "	(- 1)
4. Oberbayern	17 "	(- 4)
5. Mittelfranken	14 "	( 0)
6. Oberpfalz	13 "	(- 2)
7. Oberfranken	6 "	(- 1)

Den größten Fortschritt machte Niederbayern, am meisten verlor Oberbayern an Boden. Die Zahlen in Klammern geben die Differenz zum Vorjahr an.

# Der Skandal

## Völlig ungenügende Schiedsrichterleistung beim Bayernpokal 1984

Im September 1983 übernahm ich als Auswahltrainer beim Bezirk Niederbayern die männliche Jugend C. Mit mehreren Wochenendlehrgängen bereiteten wir uns optimal für den Bayernpokal 1984 in Bayreuth vor. Der Bezirk Niederbayern mußte eine Menge Geld lockermachen, um die Lehrgänge zu finanzieren.

Diese Vorbereitung bedeutete auch für die Mannschaft manches Opfer, da sie zwischen den Punktspielen gehalten werden mußten und letzten Einsatz beim Training erforderten.

Nur an eines hatten wir nicht gedacht: Daß es nämlich beim Volleyball noch zwei Schiedsrichter gibt.

Am 28. Januar war es dann so weit: Mittelfranken verliert gegen Schwaben mit 0:2, aber nicht auf Grund spielerischer Schwächen, sondern wie alle Funktionäre und Trainer bestätigten, durch mangelhafte Schiedsrichterleistungen. Wir selbst gewannen alle Spiele der Vorrunde.

Am zweiten Tag wurden die Halbfinalspiele ausgetragen. Niederbayern hatte das erste Spiel gegen Oberbayern, das Schiedsgericht stellte Schwaben. Nach einer Führung mußten wir noch den ersten Satz mit 13:15 an Oberbayern abtreten, wobei sich der erste Schiedsrichter nicht so sehr auf die technischen Fertigkeiten der Spieler, sondern mehr auf die Handhabung der offiziellen Handzeichen und Richtlinien der Schiedsrichterordnung hielt. Schließlich ist er B-Lizenzinhaber.

Im zweiten Satz kam dann der Eklat: Beim Stande von 5:1 wurden uns zwei Punkte aberkannt, weil der zweite Ball, den der Zuspieler von Oberbayern ganz offensichtlich zum Gegner spielen wollte, von meinem Angriffsspieler abgeblockt wurde. Dies veranlaßte mich, den Schiedsrichter auf seine Falschauslegung der Regel 17.1.1. hinzuweisen.

Um einen Abbruch und eine Disqualifikation zu verhindern, ließ ich meine Mannschaft weiterspielen, obwohl der erste Schiedsrichter anschließend den gleichen Fehler wieder zu Gunsten der Oberbayern auslegte. Als er dann einen Ball, der vom gegnerischen Zuspieler in unser Spielfeld gestellt wurde und konsequenterweise von meinem Angriffsspieler abgeblockt wurde, wieder als regelwidrig erkannte, gab mir das den Anlaß, die Mannschaft erneut an der Grundlinie aufstellen zu lassen. Nach Absprache mit dem Spielführer zeigte dieser dem ersten Schiedsrichter das Regelheft. Wahrscheinlich läßt es der Stolz des B-Lizenzinhabers nicht zu, die Falschauslegung seinerseits zuzugeben. Sowohl der Wettkampfleiter, als auch der Trainer der Gegnerischen Partei und auch der Landestrainer gaben mir Recht.

Aus sportliche Gründen wurde nach kurzen Diskussionen das Spiel weitergeführt und mit 16:14 und 15:2 für Niederbayern beendet.

Meine Kritik zielt weniger auf die allgemeinen Leistungen der Schiedsrichter beim Bayernpokal. Ich kann nur die Leistungen der Schiedsrichter in der Realschule Bürgersreuth beurteilen, wo unser Pokal ausgetragen wurde. Hier jedenfalls verfälschten die Schiedsrichter die Leistungen der Bezirke.

Die Niederbayernauswahl der männlichen Jugend C belegte nach Meinung aller verdient den ersten Platz, was wir aber nicht den Schiedsrichtern zu verdanken hatten, sondern dem Einsatz und Können der Spieler.

Ein Umdenken der Schiedsrichter, die Regeln nach eigener Auffassung und Unkenntnis auslegen, wäre nicht nur dem Volleyballsport nützlicher, sondern auch fairer gegenüber den großen Bemühungen der Bezirke.

Rupert Hafner

# Unsere C-Jugend: Klasse

**TSV Straubing (weibl.) und TG Landshut (männl.) wurden südbayerische Meister 1984**

(siehe auch: Ergebnisse)

## C weiblich:

Die diesjährigen südbayerischen Meisterschaften der C-Jugend weibl. fanden in Straubing statt. Die Mädchen des TSV Straubing spielten in der Gruppe I gegen den TSV Trostberg, SV Mauerstetten und ESV Neuaubing.

Keine dieser Mannschaften hatte auch nur den Hauch einer Chance, so daß die Straubinger alle Spiele der Vorrunde mit 2:0 und einem sehr hohen Ballverhältnis (90:19 !) gewannen. In begeisternden Spielen zeichneten sich vor allem die Angreiferinnen aus, die pausenlos "fürchterliche" Bälle ins Feld des Gegners donnerten..

Im Halbfinale mußten unsere niederbayerischen Mädchen gegen den TSV Ottobrunn antreten. Auch hier gab es einen klaren 2:0 Sieg. Spätestens hier war klar (auch den zahlreichen Zuschauern), wer der Favourit für den Titel war. In einem spannenden Endspiel wurde der FC Puchheim ebenfalls mit 2:0 besiegt. Allerdings konnte der erste Satz nur mit großer Anstrengung mit 16:14 gewonnen werden, da zu viele Eigenfehler gemacht wurden.

Dennoch erwiesen sich die Straubinger als die klar beste, vor allem homogenste Mannschaft, die technisch und z.B. auch taktisch am weitesten fortgeschritten ist. Man darf deshalb davon ausgehen, daß die Mädchen des TSV Straubing auch auf der Bayerischen Meisterschaft, die am 26. Februar ebenfalls in Straubing stattfindet, ganz vorne dabei sein werden.

Trainer Wolfgang Schellinger hatte folgendes Aufgebot zur Verfügung: Sabine Appelt, Alexandra Del Negro, Ulrike Hierl, Kohlhäuff Angelika, Christine und Regina, Natalie Lankes, Alexandra Möller, Mechthild Schmidhuber, Heike Schwankl.



### C männlich:

Einen großen Erfolg feierten die C-Jugendlichen der TG Landshut in Garching bei den Bei einem gut organisierten Turnier waren nur das Fernbleiben des IV Landau sowie fehlende neutrale Schiedsrichter zu beklagen. Die Mannschaft der TG mußte in Gruppe I gegen Puchheim, Grafing (für Neuried eingesprungen) und Sonthofen antreten.

Das erste Spiel gegen den FC Puchheim, der einige Oberbayernauswahlspieler in seinen Reihen hatte, begann man überlegen. Mit 15:6 gewann man den ersten Satz. In der Folgezeit ließen Konzentration und Einsatzbereitschaft merklich nach, und der gegner steigerte sich. Am Ende behielten die Oberbayern mit 2:1 knapp die Oberhand.

Gegen Grafing merkte man den sieggewohnten Jungen der TG den psychischen Knacks den die vorausgegangene Niederlage hervorgerufen hatte, lange Zeit an. Gegen die körperlich und technisch unterlegenen Grafinger holte man sich mit 2:0 dennoch beide Punkte. Das entscheidende Vorrundenspiel führte die TGL mit den bis dahin ungeschlagenen Sonthofener zusammen. Hervorragend vom Trainergespann Selmeier/Pleier eingestellt, ließ man den Schwaben keine Chance und setzte sich überlegen mit 2:0 durch. Auf Grund des besseren Satzverhältnisses wurde die TG Landshut damit Erster in der Gruppe I.

Im Überkreuzvergleich traf sie auf den besten oberbayerischen Teilnehmer, den ASV Dachau. Ähnlich wie gegen Sonthofen versuchte man wieder über den Kampf zum Spiel zu finden. Dies gelang hervorragend, was das Resultat von 2:0 nach nur 30 Minuten Spielzeit beweist.

Im Endspiel mußte man erneut gegen Sonthofen antreten. Die gute Ballannahme ermöglichte den Zuspielern ein variables Spiel und den Angreifern eine hohe Schlagausbeute. Die abwehrstarken Schwaben mußten sich nach harter Gegenwehr mit 0:2 geschlagen geben. Damit gewannen die Landshuter die Meisterschaft und qualifizierten sich für die bayerischen Titelkämpfe. Für die Turngemeinde spielten: Anderseck, Barth, Bauer, Bickleder, St. Herrmann, Preiß, M.Stelzer, Truhlar, Steinig.



### Ratschläge zum Stellen

- Lieber zu hoch als zu flach stellen, lieber zu weit als zu nah ans Netz!
- Die volle Netzbreite ausnutzen. An den Antennen kann man sich orientieren.
- Immer vor den Angreifer stellen.
- Sicherheitsbälle stellen, wenn die Annahme schlecht ist.
- Immer mit hohem körperlichen Einsatz versuchen, auch schwierige Bälle noch pritschend zu stellen. Aber unnötiges Risiko vermeiden.
- Einförmiges Stellen (immer nur hoch, immer nur kurz, immer nach vorne, immer zum gleichen Angreifer) unterlassen.
- Die Mitspieler ständig beobachten und die erfolgreicheren Angreifer bevorzugt, aber nicht ausschließlich einsetzen.
- Einfach spielen, wenn die Mannschaft mit einfachen Mitteln zum Ziel kommen kann.
- Den gegnerischen Block beobachten und seine Schwächen ausnützen. Wer ist beim Gegner besonders klein oder schwach beim Block? Werden beim Gegner Positionen gewechselt? usw.
- Nicht den eigenen Angreifer anspielen, der eine Fehlerserie aufweist oder der sehr erschöpft ist.
- Den gegnerischen Spielern möglichst nicht zu erkennen geben, welcher der Angreifer eingesetzt werden soll. Die Körperhaltung und Handhaltung verraten die Absicht.
- Blick- und Sprechkontakt zu den eigenen Angreifern halten.
- Für hoch springende Angreifer dürfen auch kürzere Pässe nicht zu flach gestellt werden. Jeder Spieler hat seine eigene Höhe.



Der niederländische Zuspieler Ruud de Witt ist von Beruf Dirigent, wie seine musikalischen Finger beweisen.

Deutschlands brutalster Zuspieler Burkhard Süde schockt seine Gegner durch präzises Stellen direkt ins Gesicht seines Gegenspielers. (unten rechts)

- Jeder Spieler benötigt bei schnellen Angriffen ein anderes Tempo des PASSES.
- Der Steller kann und muß das Tempo der Angreifer korrigieren. (Kommt er spät, spät abspielen; kommt er früh, z. B. im Sprung stellen usw.).
- Auf den Rhythmus des Anlaufes der Angreifer hören. Dadurch kann man im entsprechenden Tempo stellen. Bei Pässen über kurze Distanzen soll der Ball den Spieler möglichst dann erreichen, wenn der Spieler im höchsten Punkt seines Sprunges ist.
- Wenn die Annahme schlecht ist, soll man nicht über Kopf stellen.
- Kurz über Kopf darf man nur dann stellen, wenn der Ball in optimaler Höhe und in optimaler Entfernung zum Netz kommt.
- Die Präzision der Pässe im Sprung ist immer geringer als das Zuspiel aus dem Stand.
- Im Sprung soll man stellen, wenn
  - man es technisch beherrscht,
  - man notgedrungen so spielen muß (mit zwei Händen, einer Hand),
  - man einen Angriff vortäuschen und dadurch einen Blockspieler binden kann.
- Nicht automatisch auf die Stellerposition laufen, sondern erst die Annahme beobachten. Wenn man erkennen kann, wohin der Ball fliegt, zum entsprechenden Ort bewegen.
- Als Läufer nicht zu früh die Abwehrposition verlassen.



US-Zuspieler Dusty Dvorak ist so überrascht, daß der Ball oval ist, daß er prompt danebeingreift.



Alle Bilder aus: dvz



# BAYERISCHER VOLLEYBALL VERBAND E. V.

Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes und des Deutschen-Volleyball Verbandes

Bezirkskassenwart NDB  
Roland Senft  
Mossstr. 11  
8300 Ergolding

8300 Ergolding, 16.02.1984

## Kassenbericht 1983

### Einnahmen:

Meldegelder der Verbands- und Pokalrunden	DM 13666,90
Lehrgangsgebühren	DM 6700,00
Bußgeld-Anteile 1982	DM 1880,00
Bezirksorgan "nvz" (Abo, Anzeigen)	DM 1732,50
Zuschüsse	DM 300,00
Zinserträge	DM 570,21
Sonstige Einnahmen (Gebühren usw.)	DM 408,50

Übertrag von 1982

DM 25258,11  
DM 3920,78

DM 29178,89

### Ausgaben:

Verbandsabgaben 1983	DM 45,00
Bayernpokal + Auswahltraining + Hallenmiete	DM 12578,56
Bezirksorgan "nvz" (Material-, Druck- u. Portokosten)	DM 2637,27
Honorare (Lehrschiedsrichter, Trainer, Referenten)	DM 3703,40
Organisation (Porto-, Telefon-, Materialkosten)	DM 2617,81
Reisekosten und Spesen	DM 2330,36
Sportmaterial	DM 1054,07
Sonstige Ausgaben (Gebühren, Pokale usw.)	DM 653,75

Kassenstand am 31.12.1983

DM 25620,22  
DM 3558,67

DM 29178,89



*Roland Senft*

13



H A L L E N R A D S P O R T  
L Ä N D E R K A M P F

BRD : CSSR om 1.4.84

Dreifoch-Turnhalle Regenstau  
on der Hauzensteiner Straße

Beginn: 14 Uhr - Ende: 19 Uhr



Der TB Regenstau organisiert diese Sportveranstaltung. Die Begegnung der direkten Grenznachbarn wird nicht nur den beiden Mannschaften dazu dienen, im fairen Wettkampf ihre Kräfte zu messen, sondern sie wird auch eine Demonstration der völkerverbindenden Kraft des Sportes sein. Dem Publikum wird atemberaubende Akrobatik der Weltbesten gezeigt.

Die deutsche Mannschaft besitzt im Kunstradfahren und im Radball alle Weltmeistertitel.

Das Aushängeschild sind die Zwillinge Thomas und Andreas Steinmeier, die im Radball, die 14 Jahre dauernde Ära der tschechischen Brüder Pospisil beendeten.

Aus der CSSR reisen Deutschlands stärkste Konkurrenten an. Eine spannende Begegnung ist daher vorprogrammiert.

Eintrittspreise:	Erwachsene	DM 6,00
	Jugendliche	DM 4,00

Kartenreservierung durch Überweisung des Eintrittspreises auf das Konto Nr. 20 805 420 bei der Sparkasse Regenstau  
BLZ: 750 501 20 - Empfänger: TB Volleyball, 8413 Regenstau

# Männer

## Bundesliga

### Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (04.02.1984)

Orplid Frankfurt - Hamburger SV	0:3
SC Norderstedt - VBC Paderborn	2:3
VC Passau - SSF Bonn	3:0
TuS 04 Leverkusen - TSV 1860 München	3:0
Fortuna Bonn - USC Gießen	1:3

### Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (11.02.1984)

VBC Paderborn - VC Passau (10.02.1984)	3:2
TuS 04 Leverkusen - Fortuna Bonn	0:3
SSF Bonn - VBC Paderborn	0:3
TSV 1860 München - Orplid Frankfurt	3:2
Hamburger SV - VC Passau (12.02.1984)	3:0
USC Gießen - SC Norderstedt (12.02.1984)	3:0

### Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (18.02.1984)

USC Gießen - VBC Paderborn (15.02.1984)	3:1
SSF Bonn - Hamburger SV	1:3
TSV 1860 München - Fortuna Bonn	3:0
Orplid Frankfurt - USC Gießen	1:3
SC Norderstedt - TuS 04 Leverkusen	2:3

### Die aktuelle Tabelle nach dem 18. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1 ) USC Gießen	47:13	30: 4
2. ( 2 ) Hamburger SV	45:18	28: 6
3. ( 3 ) VBC Paderborn	40:21	24:10
4. ( 4 ) TSV 1860 München	37:34	18:16
5. ( 5 ) VC Passau	32:33	16:18
6. ( 6 ) Fortuna Bonn	27:40	12:22
7. (10) TuS 04 Leverkusen	22:40	12:22
8. ( 7 ) SSF Bonn	27:41	10:24
9. ( 8 ) SC Norderstedt	25:42	10:24
10. ( 9 ) Orplid Frankfurt	22:42	10:24



### Bundespokal der Männer:

VG Fichtelgebirge - VfL Sindelfingen	1:3
TSV 1860 München - Hamburger SV	0:3
SC Norderstedt - USC Gießen	1:3
TSV Etzbach - TV Düren	3:1
Human Essen - VC Passau	1:3

# Bayernliga M

## Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (11.02.1984)

VG Sulzbach-Rosenberg - VG Fichtelgebirge	1:3
TV Landau/Isar - TSV Grub am Forst	3:0
SV Schwaig - TSV Obergünzburg	3:0
TV Ochsenfurt - TSV Starnberg	3:0
TG Viktoria Augsburg - FS Amperland München	2:3
TSV Friedberg - FTM Schwabing II	3:2

## Die Ergebnisse des 16. Spieltages: (12.02.1984)

VG Sulzbach-Rosenberg - TSV Grub am Forst	3:1
SV Schwaig - TSV Starnberg	3:2
TV Ochsenfurt - TSV Obergünzburg	1:3
TG Viktoria Augsburg - FTM Schwabing II	3:1
TSV Friedberg - FS Amperland München	3:0
TV Landau/Isar - VG Fichtelgebirge	(ausgefallen wegen Bundespokal)

## Nachholspieltag vom 14. Spieltag: (19.02.1984)

TV Ochsenfurt - VG Fichtelgebirge	0:3
-----------------------------------	-----

## Die aktuelle Tabelle nach dem 16. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1) VG Fichtelgebirge	42: 6	28: 0
2. ( 2) TV Landau/Isar	41:13	26: 4
3. ( 3) FS Amperland München	39:19	24: 8
4. ( 5) SV Schwaig	34:23	20:10
5. ( 4) TV Ochsenfurt	32:24	18:14
6. ( 6) TSV Friedberg	32:31	18:14
7. ( 7) TSV Obergünzburg	31:31	16:16
8. ( 8) TSV Starnberg	30:36	14:18
9. ( 9) VG Sulzbach-Rosenberg	24:40	10:22
10. (11) TG Viktoria Augsburg	18:40	6:26
11. (10) TSV Grub am Forst	16:42	6:26
12. (12) FTM Schwabing II	12:42	2:30



Szene aus dem BP: Niederbayern (hinten) - Oberfranken

# Landesliga S

M

## Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (11.02.1984)

DJK Taufkirchen - FC Puchheim	3:1
DJK Taufkirchen - TSV Deggendorf	3:0
FC Puchheim - TSV Deggendorf	2:3
TSV Niederviehbach - VC Passau II	1:3
TSV Niederviehbach - SV Lohhof	2:3
VC Passau II - SV Lohhof	3:2
TSV Sonthofen - TSV Grafing	2:3
TSV Sonthofen - TG Landshut	0:3
TSV Grafing - TG Landshut	2:3
TV Ingolstadt - SV Esting	3:1
TV Ingolstadt - TSV Erding	3:1
SV Esting - TSV Erding	3:2

## Die aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1) DJK Taufkirchen	47:10	30: 2
2. ( 2) TSV Deggendorf	44:17	28: 4
3. ( 3) TV Ingolstadt	39:21	22:10
4. ( 4) TG Landshut	34:26	22:10
5. ( 5) SV Esting	28:32	16:16
6. ( 9) VC Passau II	31:32	14:18
7. ( 7) TSV Grafing	31:34	14:18
8. ( 6) TSV Sonthofen	29:37	14:18
9. ( 8) TSV Erding	25:35	12:20
10. (10) SV Lohhof	25:37	10:22
11. (11) FC Puchheim	22:42	8:24
12. (12) TSV Niederviehbach	14:46	2:30

# Landesklasse SO

M

## Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (11.02.1984)

TV Hauzenberg - MTV Rosenheim	3:1
TV Hauzenberg - VfR Garching	2:3
MTV Rosenheim - VfR Garching	1:3
TSV Vilsbiburg - TSV Simbach/Inn	3:2
TSV Vilsbiburg - TSV Otterbrunn II	3:2
TSV Simbach/Inn - TSV Otterbrunn II	0:3
TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TSV Neuried	3:0
TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TV Viechtach	3:1
TSV Neuried - TV Viechtach	3:0
SV Lohhof II - TSV Eiselfing	3:0
SV Lohhof II - DJK Eintr. Patriching	0:3
TSV Eiselfing - DJK Eintr. Patriching	1:3

Die aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1)	TSV Hohenbrunn-Riemerling	48: 5	32: 0
2. ( 2)	TSV Ottobrunn II	39:21	24: 8
3. ( 3)	TSV Neuried	35:20	22:10
4. ( 5)	DJK Eintracht Patraching	30:24	18:14
5. ( 6)	TSV Vilsbiburg	31:31	18:14
6. ( 8)	TV Hauzenberg	30:32	16:16
7. ( 4)	MTV Rosenheim	32:29	14:18
8. ( 7)	TV Viechtach	29:37	14:18
9. (11)	VFR Garching	29:35	12:20
10. (10)	SV Lohhof II	21:39	12:20
11. ( 9)	TSV Simbach/Inn	25:41	10:22
12. (12)	TSV Eiselfing	13:48	0:32

## Bezirksliga M

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.02.1984)

TV 64 Landshut - TV Eggenfelden	0:3
TV 64 Landshut - TSV Deggendorf II	1:3
TV Eggenfelden - TSV Deggendorf II	3:0
TSV Schönberg - TSV Grafenau	2:3
TSV Schönberg - TG Landshut II	0:3
TSV Grafenau - TG Landshut II	0:3
TG Vilshofen - TSV Griesbach	3:1
TG Vilshofen - TSV Waldkirchen	3:2
TSV Griesbach - TSV Waldkirchen	1:3

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (1)	TG Landshut II	36: 4	24: 0
2. (3)	TSV Waldkirchen	30:18	16: 8
3. (2)	TSV Deggendorf II	28:17	16: 8
4. (4)	TV Eggenfelden	23:23	14:10
5. (8)	TG Vilshofen	19:28	12:12
6. (5)	TSV Grafenau	22:24	10:14
7. (6)	TSV Griesbach	22:26	8:16
8. (7)	TV 64 Landshut	19:31	8:16
9. (9)	TSV Schönberg	8:36	0:24

## Bezirksklasse SW M

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.02.1984)

TSV Straubing - VG Geiselhöring	3:0
TSV Straubing - TV Dingolfing I	3:2
VG Geiselhöring - TV Dingolfing I	0:3
TuS Pfarrkirchen - TSV Simbach/Inn II	2:3
TuS Pfarrkirchen - FTSV Straubing	1:3
TSV Simbach/Inn II - FTSV Straubing	3:0
TV Eggenfelden II - TV Dingolfing II	0:3
TV Eggenfelden II - ETSV 09 Landshut	1:3
TV Dingolfing II - ETSV 09 Landshut	3:1

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (1)	TV Dingolfing II	36: 8	24: 0
2. (2)	FTSV Straubing	27:23	16: 8
3. (3)	ETSV 09 Landshut	26:22	14:10
4. (4)	IV Dingolfing I	26:21	12:12
5. (7)	TSV Simbach/Inn II	24:23	12:12
6. (5)	TV Eggenfelden II	22:25	10:14
7. (6)	TuS Pfarrkirchen	22:27	10:14
8. (8)	TSV Straubing	19:29	8:16
9. (9)	VG Geiselhöring	9:33	2:22

## Bezirksklasse NO

M

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.02.1984)

TV Zwiesel - TSV Schönberg II	3:1
TV Zwiesel - SG Saldenburg I	1:3
TSV Schönberg II - SG Saldenburg I	0:3
TSV Waldkirchen II - SV Aicha vorm Wald	3:2

18.02.1984:

TSV Deggendorf III - SG Saldenburg II	0:3
TSV Deggendorf III - TV Hauzenberg II	3:1
SG Saldenburg II - TV Hauzenberg II	3:0

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (1)	SG Saldenburg I	30: 2	20: 0
2. (2)	TV Zwiesel	27:11	16: 6
3. (3)	TSV Schönberg II	20:20	12: 8
4. (4)	TV Hauzenberg II	18:17	10:10
5. (5)	TSV Waldkirchen II	19:22	10:10
6. (6)	SG Saldenburg II	16:24	8:24
7. (7)	SV Aicha vorm Wald	13:30	4:18
8. (8)	TSV Deggendorf III	11:28	4:18

## Kreisliga SW

M

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.02.1984)

TV Landau/Isar II - TV Dingolfing III	3:1
TV Landau/Isar II - FC Ergolding	3:0
TV Dingolfing III - FC Ergolding	3:0
Post SV Landshut - TSV Vilsbiburg II	0:3
Post SV Landshut - DJK Leiblifing	3:0
TSV Vilsbiburg II - DJK Leiblifing	3:0
SV Mengkofen - TSV Rottenburg/Laabert	0:3
SV Mengkofen - TSV Massing	0:3
TSV Rottenburg/Laabert - TSV Massing	3:1

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (2)	TV Landau/Isar II	32: 8	20: 4
2. (1)	Post SV Landshut	30:15	20: 4
3. (3)	TSV Rottenburg/Laaberg	31:15	18: 6
4. (4)	TSV Massing	27:16	16: 8
5. (5)	TV Dingolfing III	27:23	14:10
6. (6)	TSV Vilsbiburg II	23:21	12:12
7. (7)	SV Mengkofen	11:30	6:18
8. (8)	FC Ergolding	11:35	2:22
9. (9)	DJK Leiblfling	7:36	0:24

## Kreisliga SO M

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.02.1984)

FC Fürstenzell - SV Neukirchen vorm Wald	3:0
FC Fürstenzell - TuS Pfarrkirchen II	3:0
SV Neukirchen vorm Wald - TuS Pfarrkirchen II	0:3

DJK Eintr. Patraching III - VC Passau III	3:0	*)
DJK Eintr. Patraching III - TSV Obernzell	3:1	
VC Passau III - TSV Obernzell	0:3	*)

DJK/FC Tiefenbach - DJK Eintr. Patraching II	0:3
DJK/FC Tiefenbach - VC Passau IV	3:0
DJK Eintr. Patraching II - VC Passau IV	3:0

\*) VC Passau III zum Punktespieltag nicht angetreten!

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (1)	DJK Eintracht Patraching II	34: 4	22: 2
2. (2)	FC Fürstenzell	34: 9	22: 2
3. (3)	DJK Eintracht Patraching III	29:12	18: 6
4. (4)	VC Passau III	22:18	14:10
5. (5)	TSV Obernzell	19:20	12:12
6. (6)	DJK/FC Tiefenbach	15:28	8:16
7. (8)	TuS Pfarrkirchen II	14:27	6:18
8. (7)	SV Neukirchen vorm Wald	13:32	4:20
9. (9)	VC Passau IV	4:34	2:22

## Kreisliga NO M

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.02.1984)

TSV Altenmarkt - DJK Eging am See	2:3
TSV Altenmarkt - FC Rinchnach I	3:0
DJK Eging am See - FC Rinchnach I	3:1

FC Rinchnach II - TV Viechtach II	0:3
FC Rinchnach II - TV Osterhofen	0:3
TV Viechtach II - TV Osterhofen	0:3

TSV Plattling - SV Aicha vorm Wald II	3:1
TSV Plattling - SV Lalling	3:2
SV Aicha vorm Wald II - SV Lalling	2:3

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (1)	TV Viechtach II	33: 5	22: 2
2. (2)	TV Osterhofen	33:10	20: 4
3. (4)	TSV Plattling	28:18	16: 8
4. (3)	SV Lalling	26:19	16: 8
5. (5)	DJK Eging am See	26:20	16: 8
6. (6)	SV Aicha vorm Wald II	19:28	8:16
7. (7)	FC Rinchnach I	16:29	6:18
8. (8)	TSV Altenmarkt	14:30	4:20
9. (9)	FC Rinchnach II	0:36	0:24

---

Europacup der Landesmeister 1984 - Frauen

Veranstalter: Deutscher Volleyball Verband

Ausrichter: SV Lohhof

Folgende Vereine haben sich für die Endrunde qualifiziert:

Olimpia-Teodora Ravenna	Italien
Eczacibasi Istanbul	Türkei
SV Lohhof	Bundesrepublik Deutschland
ZSKA Sofia	Bulgarien

Im Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim (bei München) kommt es zu folgenden Begegnungen:

Freitag, 24.02.1984

18.00 Uhr: ZSKA Sofia - Olimpia-Teodora Ravenna

20.00 Uhr: SV Lohhof - Eczacibasi Istanbul

Samstag, 25.02.1984

15.30 Uhr: ZSKA Sofia - Eczacibasi Istanbul

18.00 Uhr: SV Lohhof - Olimpia-Teodora Istanbul

Sonntag, 26.02.1984

12.30 Uhr: Eczacibasi Istanbul - Olimpia-Teodora Ravenna

15.00 Uhr: SV Lohhof - ZSKA Sofia

Bundespokal der Frauen:

TG Russelsheim - TSV Vilsbiburg 3:2

Orplid Darmstadt - USC Münster 0:3

VfK Südwest - SV Lohhof II 0:3



TSV Vilsbiburg, niederbayer. Meister und südbayerischer Vize-  
meister der männlichen C-Jugend 1984



TG Landshut, niederbayerischer Meister und südbayerischer Meister der männlichen C-Jugend 1984



### Südbayerische Meisterschaft der Junioren:

Ausrichter: TSV Friedberg

Spieltag: 18.02.1984

Jahrgänge: 1963 und jünger

#### Die Ergebnisse:

TSV Ottobrunn - TSV Friedberg	2:1
TSV Ottobrunn - SV Germering	2:0
TSV Ottobrunn - TSV Weißenhorn	2:0
TSV Friedberg - SV Germering	2:0
TSV Friedberg - TSV Weißenhorn	2:0
SV Germering - TSV Weißenhorn	2:1

#### Die Endtabelle:

1. TSV Ottobrunn	6:1	6:0
2. TSV Friedberg	5:2	4:2
3. SV Germering	2:5	2:4
4. TSV Weißenhorn	1:6	0:6
VC Passau	nicht erschienen	
SV Haimhausen	nicht erschienen	
TV Eggenfelden	abgesagt	

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 25.03.1984 qualifiziert.

### Nordbayerische Meisterschaft der Junioren:

Ausrichter: MTV Fürth

Spieltag: 19.02.1984

Jahrgänge: 1963 und jünger

#### Die Ergebnisse:

TV/DJK Hammelburg - SG Eitmann	2:0
TV/DJK Hammelburg - DJK Regensburg	2:0
TV/DJK Hammelburg - VG Sulzbach-Rosenberg	2:0
TV/DJK Hammelburg - MTV Fürth	2:0
MTV Fürth - VG Sulzbach-Rosenberg	2:0
MTV Fürth - SG Eitmann	2:0
MTV Fürth - DJK Regensburg	2:0
DJK Regensburg - SG Eitmann	2:0
DJK Regensburg - VG Sulzbach-Rosenberg	2:0
SG Eitmann - VG Sulzbach-Rosenberg	2:1

#### Die Endtabelle:

1. TV/DJK Hammelburg	8:0	8:0
2. MTV Fürth	6:2	6:2
3. DJK Regensburg	4:4	4:4
4. SG Eitmann	2:7	2:6
5. VG Sulzbach-Rosenberg	1:8	0:8

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 25.03.1984 qualifiziert.

# Jugend A <sup>m</sup>

## Südbayerische Meisterschaft der männlichen Jugend A:

Ausrichter: TuS Geretsried

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1965 und jünger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

### Gruppe I:

TSV Friedberg - MTV Rosenheim	0:2
TSV Friedberg - TuS Geretsried	2:1
TSV Friedberg - VC Passau	2:0
MTV Rosenheim - VC Passau	2:1
MTV Rosenheim - TuS Geretsried	0:2
VC Passau - TuS Geretsried	2:1

### Gruppe II:

FC Puchheim - TV Viechtach	2:0
FC Puchheim - TSV Mindelheim	2:0
FC Puchheim - TSV Grafing	2:0
TSV Grafing - TV Viechtach	2:0
TSV Grafing - TSV Mindelheim	2:0
TV Viechtach - TSV Mindelheim	2:0

### Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

TSV Grafing - TSV Friedberg	2:0
MTV Rosenheim - FC Puchheim	2:0

### Überkreuzspiele für die Plätze 5 - 7: (Sonntag)

TuS Geretsried - TSV Mindelheim	2:0
VC Passau - TV Viechtach	2:0

### Endspiele:

Platz 7: TV Viechtach - TSV Mindelheim 2:0

Platz 5: VC Passau - TuS Geretsried 2:1

Platz 3: TSV Friedberg - FC Puchheim 2:0

Platz 1: TSV Grafing - MTV Rosenheim 3:2

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 11.03.1984 qualifiziert.

### Der Endstand:

1. TSV Grafing
2. MTV Rosenheim
3. TSV Friedberg
4. FC Puchheim
5. VC Passau
6. TuS Geretsried
7. TV Viechtach
8. TSV Mindelheim

## Nordbayerische Meisterschaft der männlichen Jugend A:

Ausrichter: TV/DJK Hammelburg

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1965 und junger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

### Gruppe I:

TB Weiden - DJK Schweinfurt	2:0
TB Weiden - TSV Grub am Forst	2:0
TB Weiden - ASV Neumarkt	2:0
DJK Schweinfurt - TSV Grub am Forst	2:0
DJK Schweinfurt - ASV Neumarkt	2:0
ASV Neumarkt - TSV Grub am Forst	2:0

### Gruppe II:

TV/DJK Hammelburg - MTV Fürth	2:0
TV/DJK Hammelburg - SV Memmelsdorf	2:0
MTV Fürth - SV Memmelsdorf	2:0

### Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

TB Weiden - MTV Fürth	3:0
TV/DJK Hammelburg - DJK Schweinfurt	3:0

### Spiele um die Plätze 5 - 7: (Sonntag)

SV Memmelsdorf - TSV Grub am Forst	2:0
SV Memmelsdorf - ASV Neumarkt	2:0
TSV Grub am Forst - ASV Neumarkt	2:0

### Endspiele:

<u>Platz 3:</u> DJK Schweinfurt - MTV Fürth	2:0
<u>Platz 1:</u> TV/DJK Hammelburg - TB Weiden	3:0

### Der Endstand:

1. TV/DJK Hammelburg
  2. TB Weiden
  3. DJK Schweinfurt
  4. MTV Grundig Fürth
  5. SV Memmelsdorf
  6. TSV Grub am Forst
  7. ASV Neumarkt
- TV Amberg nicht angetreten!

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 11.03.1984 qualifiziert.

# Jugend C <sub>m</sub>

## Südbayerische Meisterschaft der männlichen Jugend C:

Ausrichter: VFR Garching

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1969 und jünger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

### Gruppe I:

TG Landshut - TSV Grafing	2:0
TG Landshut - FC Puchheim	1:2
TG Landshut - TSV Sonthofen	2:0
TSV Sonthofen - TSV Grafing	2:0
TSV Sonthofen - FC Puchheim	2:0
FC Puchheim - TSV Grafing	2:1

### Gruppe II:

TSV Friedberg - VFR Garching	0:2
TSV Friedberg - ASV Dachau	2:1
ASV Dachau - VFR Garching	2:0

### Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

TSV Sonthofen - TSV Friedberg	2:1
TG Landshut - ASV Dachau	2:0

### Die Endspiele:

Platz 3: ASV Dachau - TSV Friedberg 2:0

Platz 1: TG Landshut - TSV Sonthofen 2:0

### Die Plätze 5 - 7 wurden wie folgt ausgespielt:

FC Puchheim - VFR Garching 2:1

FC Puchheim - TSV Grafing 2:0

VFR Garching - TSV Grafing 2:0

### Der Endstand:

1. TG Landshut

2. TSV Sonthofen

3. ASV Dachau

4. TSV Friedberg

5. FC Puchheim

6. VFR Garching

7. TSV Grafing

TV Landau/Isar nicht angetreten!

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 11.03.1984 qualifiziert.

Nordbayerische Meisterschaft der männlichen Jugend C:

Ausrichter: TSV Grub am Forst

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1969 und junger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

Gruppe I:

TV Amberg - TSV Grub am Forst 2:0

TV Amberg - SV Memmelsdorf 2:0

SV Memmelsdorf - TSV Grub am Forst 2:1

Gruppe II:

TV/DJK Hammelburg - VFL Nürnberg 2:0

TV/DJK Hammelburg - TV Furth im Wald 2:0

VFL Nürnberg - TV Furth im Wald 2:0

Die Endspiele: (Sonntag)

Platz 5: TSV Grub am Forst - TV Furth im Wald 2:0

Platz 3: SV Memmelsdorf - VFL Nürnberg 2:0

Platz 1: TV/DJK Hammelburg - TV Amberg 2:1

Der Endstand:

1. TV/DJK Hammelburg

2. TV Amberg

3. SV Memmelsdorf

4. VFL Nürnberg

5. TSV Grub am Forst

6. TV Furth im Wald

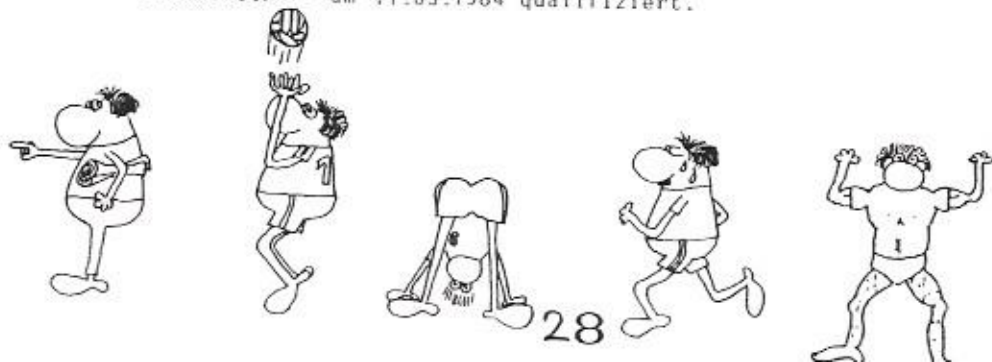
TV Großostheim

nicht angetreten!

TV Altdorf

nicht angetreten!

Die beiden Finalisten haben sich für Bayerische Meisterschaft am 11.03.1984 qualifiziert.



# Jugend D m

Bayerische Meisterschaft der männlichen Jugend D:

Ausrichter: TSV Mönchsdeggingen

Spieltag: 19.02.1984

Jahrgänge: 1971 und jünger

Die Ergebnisse:

DJK Neustadt/Waldnaab - TSV 1860 München	2:0
DJK Neustadt/Waldnaab - TV/DJK Hammelburg	2:0
DJK Neustadt/Waldnaab - TSV Mönchsdeggingen	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV Mönchsdeggingen	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV 1860 München	2:0
TSV Mönchsdeggingen - TSV 1860 München	2:0

Die Endtabelle:

1. DJK Neustadt/Waldnaab	6:0	6:0
2. TV/DJK Hammelburg	4:2	4:2
3. TSV Mönchsdeggingen	2:4	2:4
4. TSV 1860 München	0:6	0:6

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Süddeutsche Meisterschaft am 31.03. + 01.04.1984 qualifiziert. Diese Meisterschaft findet in Baden-Württemberg statt.

# Jugend B m

Bayerische Meisterschaft der männlichen Jugend B:

Ausrichter: TSV Sonthofen

Spieltag: 19.02.1984

Jahrgänge: 1967 und jünger

Die Ergebnisse:

TV/DJK Hammelburg - TSV Vilsbiburg	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV Karlstadt	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV Sonthofen	2:0
TSV Sonthofen - TSV Karlstadt	2:0
TSV Sonthofen - TSV Vilsbiburg	2:0
TSV Vilsbiburg - TSV Karlstadt	2:1

Der Endstand:

1. TV/DJK Hammelburg	6:0	6:0
2. TSV Sonthofen	4:2	4:2
3. TSV Vilsbiburg	2:5	2:4
4. TSV Karlstadt	1:6	0:6

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Süddeutsche Meisterschaft am 31.3. + 01.04.1984 qualifiziert. Diese Meisterschaft findet in Baden-Württemberg statt.

# Frauen

## Bundesliga

Die Ergebnisse des 14. Spieltages: (04.02.1984)

TuS Stuttgart - SV Lohhof (01.02.1984)	1:3
Orplid Darmstadt - SV Lohhof	0:3
SC/JDZ Feuerbach - Godesberger TV	3:0
TSV Vilsbiburg - VfL Oythe	0:3
TSV Rudow Berlin - TG Viktoria Augsburg	0:3
USC Münster - SV Lohhof (05.02.1984)	1:3
TuS Stuttgart - Godesberger TV (05.02.1984)	3:2

Die Ergebnisse des 15. Spieltages: (11.02.1984)

TG Viktoria Augsburg - VfL Oythe	2:3
TSV Vilsbiburg - TSV Rudow Berlin	3:0
SV Lohhof - TSV Rudow Berlin (12.02.1984)	3:0
SC/JDZ Feuerbach - USC Münster (18.02.1984)	2:3

Die aktuelle Tabelle nach dem 15. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1 ) SV Lohhof	39: 7	26: 2
2. ( 2 ) VfL Oythe	35: 8	22: 4
3. ( 3 ) USC Münster	35:10	22: 4
4. ( 4 ) TG Viktoria Augsburg	28:21	16:10
5. ( 5 ) SC/JDZ Feuerbach	24:20	14:12
6. ( 6 ) TuS Stuttgart	19:29	10:16
7. ( 7 ) TSV Vilsbiburg	20:31	10:16
8. ( 8 ) Godesberger TV	18:37	8:20
9. ( 9 ) TSV Rudow Berlin	12:37	4:24
10. (10) Orplid Darmstadt	6:36	0:24

Laut Urteil der Spruchkammer Nord vom 23.01.1984 wird das Spiel VfL Oythe - SV Lohhof vom 26.11.1983 mit 3:0 und 45:0 für Oythe gewertet. Außerdem wurde dem SV Lohhof eine Geldstrafe in Höhe von 300,00 DM auferlegt.



Szene aus dem BP: Schwaben (vorne) - Niederbayern

# Liebe Leser,

Fast alle Welt liest die **niederbayerische volleyball zeitung**. Auch Sie? Wenn nicht, sollten Sie die **nvz** sofort bestellen. Denn

die **nvz** informiert Sie genauestens über

- das Neueste auf Bezirksebene (Ndb)
- das Neueste auf Landesebene (BVV) mit den aktuellsten Ergebnissen und Tabellen
- das Neueste auf nation. Ebene (DVV)
- das Neueste auf internationaler Ebene (Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympische Spiele, u.a.)
- Interviews, Kommentare, Leserbriefe, Termine, Training, Regeln, Lehrgänge, u.a.
- Fotos Grafiken
- Anzeigen von Vereinen
- Humor
- und vieles mehr

Füllen Sie bitte den folgenden Bestellschein aus oder schicken Sie mir eine Postkarte (siehe Impressum).

## Werbt für die **nvz**!

### Bestellschein

Ich möchte ab sofort die **niederbayerische volleyball zeitung** für ein Kalenderjahr beziehen zum Preis von DM 15.- inklusive Porto, frei Haus. Zustellung und Verpackung sind im Preis enthalten.. Schriftliche Kündigung ist bis September des auslaufenden Jahres möglich.

Name, Vorname.....

Straße.....

Wohnort .....

Datum ..... UNterschrift .....

# Bayernliga F

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (18.02.1984)

TV Großostheim - TB Erlangen	0:3
IV Großostheim - SC Freising	3:0
TB Erlangen - SC Freising	3:0
VG Hof - IV Dingolfing	0:3
VG Hof - VFR Garching	1:3
TV Dingolfing - VFR Garching	3:0
TSV Milbertshofen - TSV Ottoberunn	0:3
TSV Milbertshofen - SV Memmelsdorf	2:3
TSV Ottoberunn - SV Memmelsdorf	1:3
DJK Regensburg - ASV Dachau	1:3
DJK Regensburg - TSV Unterhaching	3:2
ASV Dachau - TSV Unterhaching	3:0

Die aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1 ) TV Dingolfing	47: 9	30: 2
2. ( 2 ) ASV Dachau	45:10	28: 4
3. ( 3 ) TB Erlangen	45:14	28: 4
4. ( 4 ) TSV Ottoberunn	32:20	20:12
5. ( 5 ) SV Memmelsdorf	35:27	20:12
6. ( 7 ) DJK Regensburg	28:31	14:18
7. ( 6 ) TSV Milbertshofen	25:29	14:18
8. ( 9 ) VFR Garching	22:33	12:20
9. ( 8 ) TSV Unterhaching	24:39	10:22
10. (10) IV Großostheim	16:41	10:22
11. (11) SC Freising	13:43	4:28
12. (12) VG Hof	9:45	2:30

# Landesliga S F

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (18.02.1984)

VSC Donauwörth - VfL Buchloe	3:1
VSC Donauwörth - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	0:3
VfL Buchloe - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	0:3
FC Puchheim - TSV Friedberg	3:1
FC Puchheim - VFR Jettingen	3:2
TSV Friedberg - VFR Jettingen	3:1
Post SV München - TSV Sonthofen	3:1
Post SV München - TSV Griesbach	3:1
TSV Sonthofen - TSV Griesbach	3:1
TB München - TSV Solln	3:1
TB München - TSV Gersthofen	1:3
TSV Solln - TSV Gersthofen	1:3

Die aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag: (19.02.1984)

1.	( 1 )	Post SV München	48:11	32: 0
2.	( 2 )	TSV Friedberg	44:16	26: 6
3.	( 5 )	TSV Hohenbrunn-Riemerling	35:20	22:10
4.	( 3 )	VfL Buchloe	33:28	20:12
5.	( 6 )	FC Puchheim	37:27	18:14
6.	( 4 )	VfR Jettingen	35:27	18:14
7.	( 7 )	TSV Sonthofen	30:35	14:18
8.	( 8 )	VSC Donauwörth	24:34	14:18
9.	( 9 )	TSV Gersthofen	24:36	12:20
10.	(10)	TSV Solin	18:42	6:26
11.	(12)	TB München	17:41	6:26
12.	(11)	TSV Griesbach	15:43	4:28

## Landesklasse SO F

Die Ergebnisse der Nachholspiele des 5. Spieltages:

TSV Erding - TV Hauzenberg	3:1
TV Hauzenberg - TG Landshut	3:0

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (18.02.1984)

TSV Niederviehbach - TV Dingolfing II	1:3
TSV Niederviehbach - TSV Erding	1:3
TSV Dingolfing II - TSV Erding	1:3
TSV Endorf - TG Landshut	3:0
TSV Endorf - FC Fürstenzell	3:0
TG Landshut - FC Fürstenzell	3:0
TV Hauzenberg - TSV Straubing	0:3
TV Hauzenberg - TSV Neuried	0:3
TSV Straubing - TSV Neuried	3:0
WSV Aschau - VC Passau	3:1
WSV Aschau - DJK Eintr. Patriching	3:0
VC Passau - DJK Eintr. Patriching	3:1

Die aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag: (19.02.1984)

1.	( 1 )	TSV Straubing	46: 9	30: 2
2.	( 3 )	WSV Aschau	40:18	24: 8
3.	( 4 )	TSV Erding	40:21	24: 8
4.	( 2 )	VC Passau	39:22	24: 8
5.	( 5 )	TSV Endorf	40:26	24: 8
6.	( 6 )	TG Landshut	28:30	14:18
7.	( 7 )	TV Dingolfing II	29:32	14:18
8.	( 8 )	TSV Niederviehbach	23:35	12:20
9.	( 9 )	TSV Neuried	24:36	10:22
10.	(10)	TV Hauzenberg	18:37	8:24
11.	(11)	FC Fürstenzell	15:44	4:28
12.	(12)	DJK Eintr. Patriching	10:42	4:28

# Bezirksliga F

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (04.02.1984)

TV Eggenfelden - TG Landshut II	3:1
TV Eggenfelden - TSV Waldkirchen	3:0
TG Landshut II - TSV Waldkirchen	3:1
TV 64 Landshut - ASV-DJK Stubenberg	0:3
TV 64 Landshut - DJK/FC Tiefenbach	3:1
ASV-DJK Stubenberg - DJK/FC Tiefenbach	3:0
TSV Deggendorf - TSV Grafenau	3:1
TSV Deggendorf - TSV Vilsbiburg II	3:1
TSV Grafenau - TSV Vilsbiburg II	3:0

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (18.02.1984)

TV 64 Landshut - TG Landshut II	1:3
TV 64 Landshut - TSV Vilsbiburg II	1:3
TG Landshut II - TSV Vilsbiburg II	3:2
TV Eggenfelden - ASV-DJK Stubenberg	0:3
TV Eggenfelden - TSV Deggendorf	0:3
ASV-DJK Stubenberg - TSV Deggendorf	0:3
DJK/FC Tiefenbach - TSV Grafenau	0:3
DJK/FC Tiefenbach - TSV Waldkirchen	3:0
TSV Grafenau - TSV Waldkirchen	3:0

Die aktuelle Tabelle nach dem 6. Spieltag: (19.02.1984)

1. (1) TSV Deggendorf	34:11	20: 4
2. (3) TSV Grafenau	31:14	18: 6
3. (4) TSV Vilsbiburg II	29:20	16: 8
4. (2) TV Eggenfelden	25:18	16: 8
5. (7) TG Landshut II	22:26	12:12
6. (6) ASV-DJK Stubenberg	22:22	10:14
7. (5) TV 64 Landshut	18:24	10:14
8. (9) DJK/FC Tiefenbach	11:32	4:20
9. (8) TSV Waldkirchen	10:35	2:22

# Bezirksklasse SW F

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (04.02.1984)

TV Landau/Isar - DJK Leiblfing	3:0
TV Landau/Isar - FC Ergolding	3:2
DJK Leiblfing - FC Ergolding	3:1
TuS Pfarrkirchen - SV Mengkofen	3:0
TuS Pfarrkirchen - TSV Rohr	3:0
SV Mengkofen - TSV Rohr	0:3
ETSV 09 Landshut - SpVgg 62 Straubing	1:3
ETSV 09 Landshut - TSV Straubing II	3:1
SpVgg 62 Straubing - TSV Straubing II	3:0
VG Geiselhöring - TV Mallersdorf	0:3
VG Geiselhöring - TSV Vilsbiburg III	3:0
TV Mallersdorf - TSV Vilsbiburg III	3:1

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (18.02.1984)

TV Landau/Isar - SpVgg 62 Straubing	3:2
TV Landau/Isar - TSV Vilsbiburg III	3:0
SpVgg 62 Straubing - TSV Vilsbiburg III	3:1
TuS Pfarrkirchen - FC Ergolding	3:0
TuS Pfarrkirchen - TSV Straubing II	3:0
FC Ergolding - TSV Straubing II	1:3
TSV Rohr - VG Geiselhöring	3:0
TSV Rohr - DJK Leiblfing	3:0
VG Geiselhöring - DJK Leiblfing	3:0
SV Mengkofen - TV Mallersdorf	3:0
SV Mengkofen - ETSV 09 Landshut	0:3
TV Mallersdorf - ETSV 09 Landshut	0:3

Die aktuelle Tabelle nach dem 9. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 1) TuS Pfarrkirchen	51: 6	34: 2
2. ( 2) ETSV 09 Landshut	52:11	34: 2
3. ( 4) TSV Rohr	47:16	28: 8
4. ( 3) TV Mallersdorf	37:20	24:12
5. ( 6) TV Landau/Isar	40:28	24:12
6. ( 5) SpVgg 62 Straubing	39:26	22:14
7. ( 7) SV Mengkofen	27:33	16:20
8. ( 8) TSV Straubing II	25:35	14:22
9. ( 9) TSV Vilsbiburg III	16:46	6:30
10. (11) VG Geiselhöring	10:46	6:30
11. (10) FC Ergolding	13:48	4:32
12. (12) DJK Leiblfing	7:49	4:32

## Bezirksklasse NO F

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (04.02.1984)

DJK Eintr. Patriching II - SV Neukirchen vorm Wald	0:3
DJK Eintr. Patriching II - SG Saldenburg II	3:0
SV Neukirchen vorm Wald - SG Saldenburg II	3:0
TSV Griesbach II - TSV Simbach/Inn	0:3
TSV Griesbach II - TSV Obernzell	3:0
TSV Simbach/Inn - TSV Obernzell	3:1
SG Saldenburg I - TSV Schönberg	3:0
SG Saldenburg I - FC Ruderting	3:2
TSV Schönberg - FC Ruderting	0:3
SV Pocking - SV Aicha vorm Wald	3:1

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (18.02.1984)

FC Ruderting - SV Aicha vorm Wald	1:3
FC Ruderting - TSV Griesbach II	2:3
SV Aicha vorm Wald - TSV Griesbach II	3:0
SV Neukirchen vorm Wald - SG Saldenburg I	3:2
SV Neukirchen vorm Wald - TSV Simbach/Inn	2:3
SG Saldenburg I - TSV Simbach/Inn	0:3

TSV Schönberg - SG Saldenburg II	3:1
TSV Schönberg - SV Pocking	0:3
SG Saldenburg II - SV Pocking	0:3
ISV Obernzell - DJK Eintr. Patraching II	3:0

Die aktuelle Tabelle nach dem 9. Spieltag: (19.02.1984)

1. ( 2 ) SV Neukirchen vorm Wald	49:16	30: 4
2. ( 1 ) SG Saldenburg I	44:13	28: 4
3. ( 3 ) TSV Simbach/Inn	40:19	26: 8
4. ( 4 ) SV Pocking	40:14	24: 8
5. ( 5 ) FC Ruderting	34:26	18:16
6. ( 7 ) SV Aicha vorm Wald	30:27	16:16
7. ( 6 ) TSV Obernzell	29:28	16:16
8. ( 8 ) TSV Griesbach II	20:36	10:22
9. ( 9 ) DJK Eintr. Patraching II	10:40	6:26
10. (11) TSV Schönberg	11:46	4:30
11. (10) SG Saldenburg II	5:47	2:30



Szenen aus dem BP: Niederbayern - Mittelfranken

Nordbayerische Meisterschaft der Juniorinnen:

Ausrichter: TSV Katzwang

Spieltag: 12.02.1984

Jahrgänge: 1963 und jünger

Die Ergebnisse:

SV Memmelsdorf - TV/DJK Hammelburg	2:0
SV Memmelsdorf - DJK Regensburg	2:0
SV Memmelsdorf - TSV Katzwang	2:1
SV Memmelsdorf - TV Amberg	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV Katzwang	2:1
TV/DJK Hammelburg - DJK Regensburg	2:1
TV/DJK Hammelburg - TV Amberg	2:0
TSV Katzwang - TV Amberg	2:0
TSV Katzwang - DJK Regensburg	2:1
TV Amberg - DJK Regensburg	2:0

Die Endtabelle:

1. SV Memmelsdorf	8:1	8:0
2. TV/DJK Hammelburg	6:4	6:2
3. TSV Katzwang	6:5	4:4
4. TV Amberg	2:6	2:6
5. DJK Regensburg	2:8	0:8

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 18.03.1984 qualifiziert.

Südbayerische Meisterschaft der Juniorinnen:

Ausrichter: SV Germering

Spieltag: 12.02.1984

Jahrgänge: 1963 und jünger

Die Ergebnisse:

ESV Neuaubing - TV Eggenfelden	2:0
ESV Neuaubing - TSV Ottobrunn	2:1
ESV Neuaubing - SV Germering	2:0
TSV Ottobrunn - TV Eggenfelden	2:0
TSV Ottobrunn - SV Germering	2:0
TV Eggenfelden - SV Germering	2:1

Die Endtabelle:

1. SV Neuaubing	6:1	6:0
2. TSV Ottobrunn	5:2	4:2
3. TV Eggenfelden	2:5	2:4
4. SV Germering	1:6	0:6

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 18.03.1984 qualifiziert.

# Jugend A <sup>w</sup>

## Südbayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend A:

Ausrichter: SV Lohhof

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1965 und jünger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

Gruppe I:

???

Gruppe II:

???

Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

???

Überkreuzspiele für die Plätze 5 - 7: (Sonntag)

???

Die Endspiele:

Platz 7: ???

Platz 5: ???

Platz 3: ???

Platz 1: ???

Der SV Lohhof hielt es nicht für notwendig an die zuständige Pressestelle (Georg Roth) Ergebnisse durchzugeben. Leider war dies nicht der erste "ausrutscher" des SV Lohhof. Zum Glück gaben alle anderen Veranstalter ihre Ergebnisse weiter.

Dank der unermüdlichen Nachforschungen von Georg Roth kann wenigstens der Endstand bekanntgegeben werden.

1. SV Lohhof
2. TSV Starnberg
3. TSV Milbertshofen
4. TSV Ottobrunn
5. TSV Gersthofen
6. TSV Straubing
7. VfL Buchloe
8. TV Dingolfing

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 26.02.1984 qualifiziert.

## Nordbayerische Meisterschaften der weiblichen Jugend A:

Ausrichter: TSV Katzwang

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1965 und jünger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

	<u>Gruppe I:</u>
TV Erlenbach - VG Fichtelgebirge	3:2
TV Erlenbach - SGS Erlangen	3:1
VG Fichtelgebirge - SGS Erlangen	3:1

Gruppe II:

TG Schweinfurt - TB Weiden	2:0
TG Schweinfurt - TSV Katzwang	2:0
TB Weiden - TSV Katzwang	2:0
TB Weiden - BSV 98 Bayreuth	2:0
TSV Katzwang - BSV 98 Bayreuth	2:0
TG Schweinfurt - BSV 98 Bayreuth	2:0

Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

TG Schweinfurt - VG Fichtelgebirge	3:0
TV Erlenbach - TB Weiden	3:1

Die Endspiele:

Platz 5: TSV Katzwang - SGS Erlangen 3:1

Platz 3: VG Fichtelgebirge - TB Weiden 3:1

Platz 1: TG Schweinfurt - TV Erlenbach 3:1

Der Endstand:

1. TG 48 Schweinfurt

2. TV Erlenbach

3. VG Fichtelgebirge

4. TB Weiden

5. TSV Katzwang

6. SGS Erlangen

7. BSV 98 Bayreuth

TV Furth im Wald nicht angetreten!

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 26.02.1984 qualifiziert.

# Jugend B <sup>w</sup>

Bayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend B:

Ausrichter: TV Furth im Wald

Spieltag: 12.02.1984

Jahrgänge: 1967 und jünger

Die Ergebnisse:

TV Furth im Wald - FC Puchheim	2:0
TV Furth im Wald - TV/DJK Hammelburg	2:0
TV Furth im Wald - TSV Kleinwalsertal	2:0
TV/DJK Hammelburg - TSV Kleinwalsertal	2:0
TV/DJK Hammelburg - FC Puchheim	2:0
FC Puchheim - TSV Kleinwalsertal	2:1

Der Endstand:

1. TV Furth im Wald	6:0	6:0
2. TV/DJK Hammelburg	4:2	4:2
3. FC Puchheim	2:5	2:4
4. TSV Kleinwalsertal	1:6	0:6

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert.

# Jugend D <sup>w</sup>

Bayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend D:

Ausrichter: TB Erlangen

Spieltag: 12.02.1984

Jahrgänge: 1971 und jünger

Die Ergebnisse:

DJK Korbach - ESV Neuaubing	2:0
DJK Korbach - TB Erlangen	2:0
DJK Korbach - SV Heimstetten	2:0
TB Erlangen - SV Heimstetten	2:0
SV Heimstetten - ESV Neuaubing	1:2
TB Erlangen - ESV Neuaubing	2:0

Der Endstand:

1. DJK Korbach	6:0	6:0
2. TB Erlangen	4:2	4:2
3. ESV Neuaubing	2:5	2:4
4. SV Heimstetten	1:6	0:6

Die beiden Erstplatzierten haben sich für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert.

# Jugend C <sup>w</sup>

## Südbayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend C:

Ausrichter: TSV Straubing

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1969 und jünger

### Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag) Gruppe I:

TSV Straubing - ESV Neuaubing	2:0
TSV Straubing - SV Mauerstetten	2:0
TSV Straubing - TSV Trostberg	2:0
ESV Neuaubing - TSV Trostberg	2:0
ESV Neuaubing - SV Mauerstetten	0:2
SV Mauerstetten - TSV Trostberg	2:1

### Gruppe II:

FC Puchheim - TG Landshut	2:0
FC Puchheim - TG Viktoria Augsburg	2:0
FC Puchheim - TSV Ottobrunn	2:0
TSV Ottobrunn - TG Viktoria Augsburg	2:0
TSV Ottobrunn - TG Landshut	2:0
TG Landshut - TG Viktoria Augsburg	2:0

### Übergreuzspiele für die Plätze 5 - 7: (Sonntag)

SV Mauerstetten - TG Viktoria Augsburg	2:0
TG Landshut - TSV Trostberg	2:0

### Übergreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

TSV Straubing - TSV Ottobrunn	2:0
FC Puchheim - ESV Neuaubing	2:1

### Endspiele:

<u>Platz 7:</u> TSV Trostberg - TG Viktoria Augsburg	2:0
<u>Platz 5:</u> TG Landshut - SV Mauerstetten	2:0
<u>Platz 3:</u> TSV Ottobrunn - ESV Neuaubing	2:1
<u>Platz 1:</u> TSV Straubing - FC Puchheim	2:0

### Der Endstand:

1. TSV Straubing
2. FC Puchheim
3. TSV Ottobrunn
4. ESV Neuaubing
5. TG Landshut
6. SV Mauerstetten
7. TSV Trostberg
8. TG Viktoria Augsburg

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 26.02.1984 qualifiziert.

## Nordbayerische Meisterschaft der weiblichen Jugend C:

Ausrichter: TV Furth im Wald

Spieltage: 04. + 05.02.1984

Jahrgänge: 1969 und jünger

Ergebnisse der Vorrunde: (Samstag)

### Gruppe I:

TV Furth im Wald - TV/DJK Hammelburg	2:0
TV Furth im Wald - SV Memmelsdorf	2:0
TV Furth im Wald - VfL Nürnberg	2:0
TV/DJK Hammelburg - VfL Nürnberg	2:0
TV/DJK Hammelburg - SV Memmelsdorf	2:0
SV Memmelsdorf - VfL Nürnberg	2:0

### Gruppe II:

VG Sulzbach-Rosenberg - DJK Korbach	2:1
VG Sulzbach-Rosenberg - TB Erlangen	2:0
DJK Korbach - TB Erlangen	2:0

Überkreuzspiele für die Plätze 1 - 4: (Sonntag)

DJK Korbach - TV Furth im Wald	2:0
VG Sulzbach-Rosenberg - TV/DJK Hammelburg	2:0

### Endspiele:

Platz 5: SV Memmelsdorf - TB Erlangen 2:0

Platz 3: TV Furth im Wald - TV/DJK Hammelburg 2:1

Platz 1: DJK Korbach - VG •Sulzbach-Rosenberg 2:0

### Der Endstand:

1. DJK Korbach
  2. VG Sulzbach-Rosenberg
  3. TV Furth im Wald
  4. TV/DJK Hammelburg
  5. SV Memmelsdorf
  6. TB Erlangen
  7. VfL Nürnberg
- TS Bayreuth nicht angetreten!

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Meisterschaft am 26.02.1984 qualifiziert.

# Vobi

fragt:

Vobi: Was sagen Sie zum Urteil Lohhof/Oythe?

Ndb: Ein Skandal!

Vobi: Wieso? 3:0 für Oythe und 300 Mark Geldstrafe für Lohhof sind doch gut.

Ndb: Für wen?

Vobi: Für den Volleyballfreund. So ähnlich wollte er doch das Urteil.

Ndb: Aber nicht ich. Ich werde die 300 Mark dem SV Lohhof überweisen, damit er sich nicht zu schämen braucht.

Vobi: Schämen? Wofür?

Ndb: Na, hören Sie mal: 300 Mark dafür, daß "Lohhof mit seinem Verhalten dem Ansehen des deutschen Volleyballs geschadet habe." Das mache ich doch alle Tage.

Vobi: Sie meinen, das sei zu wenig?

Ndb: Ich würde das 100fache vorschlagen minus 15 Mark.

Vobi: Minus 15 Mark?

Ndb: Wir haben dem Trainer der Lohhofer die 15 Mark geschenkt, die er für die **nvz** nicht bezahlen wollte.

Vobi: Interessant. Bleiben aber immer noch 29985 Mark. Für Sie scheint der Wert des Volleyballsports ein bißchen mehr wert zu sein als für die Richter über Lohhof: der Schaden für Deutschland(?) 300 Mark (für Niederbayern 15 Mark)!

Ndb: Wieviel ist eigentlich Ihnen das Ansehen des deutschen Volleyballs wert?

Vobi: Nichts, Ich bin Reporter. Warum hat denn das Urteil so lange gedauert? in der Rechtsordnung heißt es doch, daß innerhalb von vier Wochen entschieden werden soll.

Ndb: Sie Naivling. Das Urteil war doch von vornherein ganz klar: Zunächst mußte man ein bißchen warten, und wenn Oythe und Münster von Lohhof geschlagen sein würden, konnte man doch lohhof problemlos zwei Punkte und drei Sätze abziehen. Stellen Sie sich einmal vor, Münster hätte mal gewonnen, ja, wie hätten Sie denn dann geurteilt?

Vobi: (zaghaf) Ich weiß nicht, ich bin Reporter.

Ndb: Der Schaden für Deutschland (?) wäre doch ins Unermeßliche gestiegen, wenn Münster deutscher Meister geworden wäre. Die hätten doch gleich das erste Europapokalspiel verloren, und Oythe hätte sich totgelacht. Nein, so geht das nicht.

Vobi: Wenn die zwei Spielerinnen, die das letzte Jahr schon Lohhof verlassen wollten, samt Co-Trainer im Sommer abhauen, dann wärs doch sowieso besser, wenn Münster deutscher Meister würde.

Ndb: Gerüchte, Gerüchte.

Vobi: Aber schöne, das müssen Sie zugeben. Der Abteilungsleiter von Lohhof sollte sich schleunigst auf Talentsuche machen oder gleich nach Straubing wechseln.

Ndb: Was soll das?

Vobi: Nichts. Überhaupt nichts. Ich weiß nur, daß ich das nächste Mal wieder vom Platz gehen würde, wenns brenzlich wird - wäre ich Lohhof.

Ndb: Aber im Wiederholungsfall wird doch die Strafe verdoppelt.

Vobi: Nach Adam Riese macht das dann zwei Punkte, drei Sätze und - 600 Mark, den Schaden für Niederbayern inbegriffen. Doch preiswert, bei den Spielergeldhältern!

Euer Vobi

## Werbt für die **nVZ**!

# IMPRESSUM

## niederbayerische volleyball zeitung

Herausgeber: Bayerischer Volleyball Verband e. V.  
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Kurt Gebert  
Liegnitzer Str. 33  
8300 Landshut Tel.: 0871/53411

Ergebnisse, Werbung: Roland Senft  
Moosstr. 11  
8300 Ergolding Tel.: 0871/76694

Grafik, Gestaltung: Claus Gebert, Kurt Gebert

Herstellung, Vertrieb: Kurt Gebert, Roland Senft

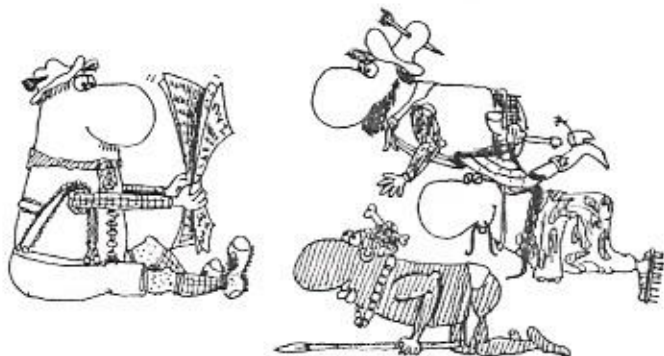
Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich bis 1. Oktober bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen: 1/1 Seite DIN A5 DM 60.-  
1/2 Seite DIN A5 DM 35.-  
1/4 Seite DIN A5 DM 20.-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyball Verband, Bezirk Niederbayern,  
Kto.Nr.: 1058630, Sparkasse Landshut, Bankleitzahl  
743 500 00



**Alle Welt liest nvz**

**Emslander** ist das Küchenzentrum mit ständig über 50 Modellen. **Emslander** ist das Bauernstuben-Paradies. **Emslander** ist der Polstermöbelmarkt. **Emslander** ist das Ledermöbel-Studio. **Emslander** ist die Geschenkboutique. **Emslander** ist der Möbel-Mitnahme-Markt. **Emslander** macht riesig in der Auswahl. **Emslander** ist gemütlich im Restaurant. **Emslander** macht Kindern Spaß in der Spielstube. **Emslander** ist top in der Qualität. **Emslander** ist immer günstig im Preis. **Emslander** ist immer aktuell. **Emslander** ist Landshuts größte Möbelstadt.

# KEINER IST WIE EMSLANDER MÖBEL



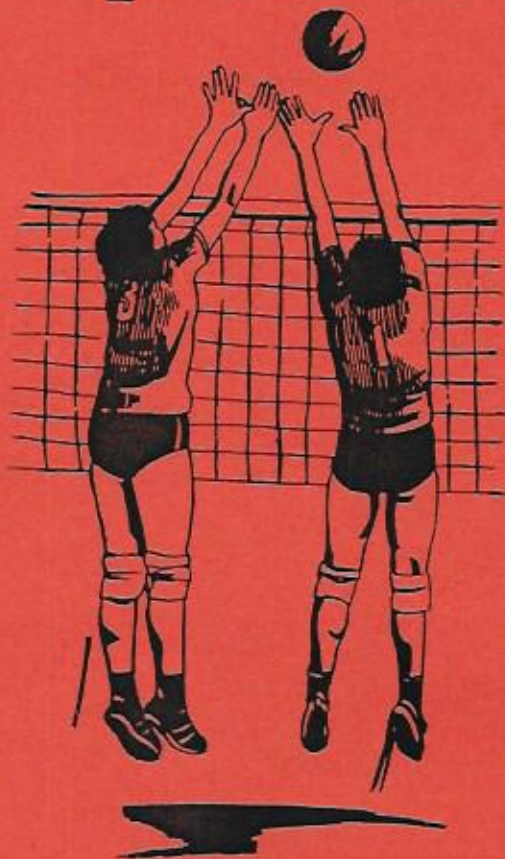
Die größte Auswahl  
zwischen München  
und Passau!

# Emslander

Landshut, Siemensstr. 9. Tel. (0871) 7 10 95/96. Industriegelände, Nähe Bahnhof

## WENN'S EINER HAT: DIE MÖBELSTADT

# Wir sind jederzeit anspielbereit.



Volleyball ist ein schnelles Spiel. Da heißt es schnell reagieren und den Überblick nicht verlieren. Zum richtigen Zeitpunkt abspielen und das Team einsetzen, das kann spielentscheidend sein.

Setzen Sie auf das Team der Geldberater bei uns, immer wenn's um Geld geht.

Sie reagieren schnell, behalten in jeder Phase den Überblick und sind jederzeit anspielbereit.

wenn's um Geld geht

**Sparkasse**

